

600'000. GAST IM FORUM WÜRTH RORSCHACH

Das Forum Würth Rorschach öffnete im April 2013 seine Türen und startete damit vor über 11 Jahren seine Kunstaktivitäten. Die regelmässigen wechselnden Ausstellungen zur modernen und zeitgenössischen Kunst laden Gäste bei kostenfreiem Eintritt ein, die Sammlung Würth aus immer wieder neuen Aspekten zu entdecken.



Barbara Rohner, Bernhard Schleibinger und Adrian Parpan in der Ausstellung «Wasser, Wolken, Wind»

Kurz nach der feierlichen Eröffnung der 18. Foyer-Ausstellung «José Carlos Viana – Croquis, Papierarbeiten und Gemälde. Sammlung Würth und Leihgaben» beglückwünschten Barbara Rohner, Leiterin des Forum Würth Rorschach und Adrian Parpan, Geschäftsführer der Würth Management AG, Herrn Bernhard Schleibinger aus Illmünster aus Deutschland und überraschten ihn mit einer Urkunde, einem Ausstellungskatalog und einem Blumenstrauss.

«Ich bin gerade mit meiner Frau auf einer Bodenseeradtour. Gestern waren wir noch bei den Bregenzer Festspielen und heute sind wir an diesem einladenden Haus vorbeikommen und haben die Kunstausstellung von Würth gesehen. Da Würth und Kunst in Deutschland bekannt sind, wollte ich hier unbedingt einen Stopp



WÜRTH HAUS RORSCHACH

machen. Ich selbst bin das erste Mal in einem Museum von Würth, aber sehr begeistert und gerade mit dieser unerwarteten Überraschung etwas überwältigt. Wenn wir das nächste Mal mit dem Auto in der Region sind, schauen wir auf jeden Fall wieder vorbei.», erzählt Herr Schleibinger.

«Es ist uns eine Herzensangelegenheit, Menschen aus der Region, aber natürlich auch über die Grenzen hinaus, Kunst und die Sammlung Würth näher zu bringen. So haben wir über die Jahre ein besonderes Kunstvermittlungs- und Veranstaltungsprogramm erarbeitet, das für alle Altersgruppen interessant ist. Die regelmässig wechselnden Ausstellungen bei freiem Eintritt sollen unsere Gäste immer wieder ins Forum Würth Rorschach einladen und ihnen verschiedene Aspekte und Facetten der Kunst zeigen.», sagt Barbara Rohner.

Mit «José Carlos Viana» einem Künstler, der verschiedene Managementfunktionen bei der Würth Finance International B.V. innehatte, zeigt das Forum Würth Rorschach einen Schweizer Künstler, der stark mit der Sammlung Würth und Prof. Würth verbunden ist. Der Fokus der parallel zu sehenden Hauptausstellung «Wasser, Wolken Wind» liegt hingegen auf Wetter- und Naturphänomenen in Werken der Sammlung Würth, die tagtäglich direkt am Bodenseeufer beobachtet werden können.

«Es ist dem einzigartigen und grosszügigen Engagement von Prof. Reinhold Würth zu verdanken, dass wir so bedeutende Kunst im Forum Würth Rorschach zeigen dürfen. Für Prof. Reinhold Würth und seine Frau Carmen Würth haben Kunst und Kultur in der Würth-Gruppe einen sehr hohen Stellenwert, denn sie gehören untrennbar zum Unternehmen und der Unternehmenskultur. Das Engagement für eine lebendige Kulturlandschaft greift zentrale Aspekte des Unternehmens Würth auf, wie Offenheit, Internationalität und Qualität. Neben der Bildenden Kunst gehören zum Kulturrengagement bei Würth schon seit 1991 auch Musik, Literatur, Tanz und Kleinkunst.», sagt Adrian Parpan, Geschäftsführer der Würth Management AG.

Das Forum Würth Rorschach zeigt darüber hinaus mit dem Skulpturengarten, der ganzjährig zugänglich ist, Kunst direkt am Bodenseeufer und am Bodenseeradweg



WÜRTH HAUS RORSCHACH

und stellt damit eine wunderbare Verbindung zwischen der Kunst im Museum und der Kunst am Bodenseeufer her. Die Kombination von Kunst, Kultur und Kulinarik ist einzigartig und lädt Gäste zum Verweilen im Würth Haus Rorschach ein.

6 Hauptausstellungen, 18 Foyer-Ausstellungen

Kunst und Kultur gehören untrennbar zum Unternehmen Würth. Ihre starke Präsenz und die vielfältigen Aktivitäten sind Ausdruck gelebter Unternehmenskultur. Dreh- und Angelpunkt ist die Sammlung Würth, die Reinhold Würth seit den 1970er-Jahren aufbaut und heute rund 20'000 Werke umfasst. Sie ist die Basis aller Aktivitäten des Forum Würth Rorschach, dem musealen Bereich des Würth Haus Rorschach. Die Akzente der Sammlung liegen auf Skulpturen, Malerei und Grafiken vom ausgehenden 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart.

Mit «Wasser, Wolken, Wind – Elementar- und Wetterphänomene in der Sammlung Würth» zeigt das Forum Würth Rorschach die bereits sechste Hauptausstellung. Die Ausstellung, die u.a. Werke von Marc Quinn, Philipp Bauknecht, Christo und Carl Walter Liner zeigt, lädt zur Auseinandersetzung mit den Elementen ein, die am Bodenseeufer in ihren faszinierenden und malerischen Facetten von Wasser, Wolken und Wind von den Besucher:innen selbst entdeckt werden können. Die bewusste oder sogar teils unbewusste Wirkung und ihre Auswirkungen, die wir jeden Tag am Bodenseeufer zu spüren bekommen, sind es, die in der Ausstellung wiederspiegelt werden.

Mit den Foyer-Ausstellungen bietet das Forum Würth Rorschach zusätzlich zum Museum die Möglichkeit weitere Kunst zu erleben. Diese sind in den frei zugänglichen Foyers im Erdgeschoss und ersten Obergeschoss kostenfrei für alle Besucher:innen zu sehen.

Darüber hinaus findet man im grosszügig angelegten Skulpturengarten derzeit Exponate unter anderem von Niki de Saint Phalle, Horst Antes und Henry Moore.

Kontakt

Würth Management AG



WÜRTH HAUS RORSCHACH

Churerstrasse 10
9400 Rorschach
www.wuerth-haus-rorschach.ch

Medienkontakt

Martina Bohn
Head of Marketing & Communication
Tel. +41 71 225 10 45
presse@wuerth-management.com